

## **Eduard-Job-Stiftung für Thermo- und Stoffdynamik**

R. Rüffler, T. Lankau, G. Job, K. Nagorny

*Institut für Physikalische Chemie, Universität Hamburg  
Bundesstr. 45, 20146 Hamburg*

Die im Jahr 2001 neu gegründete Eduard-Job-Stiftung für Thermo- und Stoffdynamik ([www.job-stiftung.de](http://www.job-stiftung.de)) mit Sitz in Hamburg hat sich die Förderung von Lehre und Forschung auf den Gebieten der Thermo- und Stoffdynamik zum Ziel gesetzt. Die Begriffe Thermo- und Stoffdynamik schließen dabei die physikalische, chemische und technische Thermodynamik im üblichen Sinne sowie die Kinetik chemischer Prozesse und verwandte Gebiete mit ein, soweit ihre Methoden zur Ermittlung stoffdynamischer Kenngrößen herangezogen werden.

Neben eigenen Arbeiten will die Eduard-Job-Stiftung dieses Ziel durch ideelle Förderung und durch Zuwendung projektbezogener Personal- und Sachmittel verwirklichen. Unterstützt werden insbesondere Programme, die zur Reform der Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen sowie zur Vereinfachung und Neugestaltung des naturwissenschaftlichen Unterrichts führen, insbesondere nach Konzepten wie sie in [1] und [2] vorgeschlagen wurden.

Die Eduard-Job-Stiftung möchte die Bunsentagung 2003 nutzen, um als erstes Resultat aus dem Bereich Lehre das detaillierte Skript einer Experimentalvorlesung zur Physikalischen Chemie vorzustellen. Basis ist eine entsprechende Vorlesung für Studierende im Grundstudium, die über lange Jahre an der Universität Hamburg gehalten und weiterentwickelt wurde und die Bereiche Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie umfasst. Integriert sind über hundert sehr anschauliche, aber dennoch einfach zu handhabende Schauversuche.

[1] G. Job: „Neudarstellung der Wärmelehre“, Akademische Verlagsgesellschaft: Frankfurt am Main, 1972

[2] H.U. Fuchs: „The Dynamics of Heat“, Springer: New York, 1996